

20.2.2020 – Nr. 3

Viele Motocross-Stars und volle Felder im ADAC MX Masters 2020

- Fahrer aus 26 Nationen haben sich eingeschrieben
- Gaststarter können ab sofort online nennen

Rund fünf Wochen vor dem Saisonstart in Fürstlich Drehna stehen die permanent eingeschriebenen Fahrer in den vier Rennklassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 fest. Das Interesse am ADAC MX Masters ist ungebrochen hoch: 262 Piloten aus 26 Nationen werden in der 16. Saison der Serie um Meisterschaftspunkte und Titel kämpfen, insgesamt gab es 310 Bewerbungen. Der ADAC MX Youngster Cup ist mit 96 angemeldeten Teilnehmern die zahlenmäßig stärkste Klasse.

Unter den 70 eingeschriebenen Startern der ADAC MX Masters-Klasse befinden sich viele potenzielle Titelfavoriten. Neben dem fünffachen Meister Dennis Ullrich haben sich erneut Max Nagl, Vizemeister Pascal Rauchenecker aus Österreich, der Drittplatzierte des Vorjahres, Tanel Leok aus Estland, und der in der Saison 2019 für lange Zeit Führende, Jens Gettemann aus Belgien, für die Meisterschaft eingetragen. Mit dem Belgier Kevin Strijbos bereichert ein neuer, permanenter Fahrer die Meisterschaft. Gert Krestinov, die Gebrüder Tom und Tim Koch, Stefan Ekerold, Lukas Neurauther, Brian Hsu und Mike Stender sind nur einige der Namen, die für Podiumsplätze in Frage kommen.

Nachdem der Vorjahres-Champion des ADAC MX Youngster Cups, René Hofer, in die MX2-Weltmeisterschaft gewechselt ist und Vizemeister Jeremy Sydow in die ADAC MX Masters-Klasse, rechnet sich der Drittplatzierte von 2019, Bastian Bogh Damm aus Dänemark, die größten Chancen auf den Titel der Klasse 2 aus. Doch zahlreiche internationale und nationale Starter wollen ebenfalls ein Wort um die Meisterschaft mitreden. Von den nationalen Talenten dürften der amtierende ADAC MX Junior Cup 125-Meister, Simon Längenfelder, sowie Maximilian Spies, Lion Florian und Nico Koch gute Aussichten auf hervorragende Platzierungen haben.

Den ADAC MX Junior Cup 125 nutzen viele junge Talente als Zwischenstufe vom ADAC MX Junior Cup 85 in den ADAC MX Youngster Cup. So steigen auf ihrem Weg an die Spitze in jedem Jahr viele Nachwuchsfahrer in die Klasse auf. Von den 48 eingeschriebenen jungen Piloten, bei 73 Bewerbern für die Startplätze, dürften sich Rasmus Pedersen aus Dänemark und Pius Bergmann aus Deutschland stark für Top-Resultate empfehlen, aber auch der ADAC Junior Cup 85-Meister Edvards Bidzans sowie sein Vizemeister Tobias Caprani, die beide in die Klasse 3 aufgestiegen sind.

Im ADAC MX Junior Cup 85 sind nach 62 Anmeldungen ebenfalls 48 Piloten in die Meisterschaft eingeschrieben. Auf dem Papier empfiehlt sich der Belgier Sacha Coenen als aussichtsreicher Titelfavorit, nachdem er die vergangene Saison auf dem dritten Platz abschließen konnte. Aus deutscher Sicht hofft Maximilian Werner darauf, seinem ersten Laufsieg aus dem Vorjahr in dieser Saison viele weitere folgen zu lassen.

Mit dem Ende der Einschreibefrist haben Fahrer ab sofort die Möglichkeit unter [adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters) ihre Nennung als Gaststarter zu einzelnen Läufen abzugeben.

Links zu den Starterlisten:

[ADAC MX Masters](https://www.adac.de/mx-masters)



Presse-Information

[ADAC MX Youngster Cup](#)

[ADAC MX Junior Cup 125](#)

[ADAC MX Junior Cup 85](#)

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian „Busty“ Wolter, Tel.: +49 (0) 172 8991977, E-Mail: wolter@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport